

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 56 (1951-1952)
Heft: 21-22

Artikel: Der neue Tag
Autor: Vogel, Elise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315963>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Elise Vogel, du warst außerordentlich erfolgreich als Lehrerin, begnadet als Dichterin, aber am größten warst du als Mensch.

Wo aber ein großer Mensch hinter dem Lehrer und Dichter steht, da ist sein Wirken ein Segen. Ein Segen an vielen, weit über den Tod hinaus.

Leb wohl! Beispiel, Vorbild sind die stärkste Lehre im Leben. Wir wollen von dir lernen. Hab Dank!
Olga Meyer

Der neue Tag

Freue dich heute,
sei tapfer und klug.
Heut scheint die Sonne,
und das ist genug.

Elise Vogel

Aus der Jahresarbeit der Sektionen

Zusammenfassung der Veranstaltungen des Jahres 1951

Zwanzig Formulare! Auf jedem ein paar Namen, ein paar Zahlen, ein paar Veranstaltungen. Und doch wieviel Stunden der Hingabe, wieviel Einsatzbereitschaft und Kampf stecken dahinter! Denn immer wieder gilt es, neu zu erwerben und vorwärts zu schreiten auf dem Wege, den unsere Vorgängerinnen uns gewiesen. Daß Enttäuschungen und Entmutigungen nicht ausbleiben, das wissen alle diejenigen, die selbst einmal bereit waren, Würden und Bürden auf ihre Schultern zu nehmen, nur zu gut. Die Sektionen müssen feststehen, zur Zusammenarbeit und zum gegenseitigen Verständnis gewillt sein, wenn das Werk und das Ansehen des Schweiz. Lehrerinnenvereins wachsen soll. Euch allen im Lande herum, in erster Linie aber den Präsidentinnen, gebührt unser Dank.

Und nun zu den Veranstaltungen der einzelnen Sektionen:

Sektion Aargau:

Vorträge: Prof. Dr. Moor: Schwierige Kinder — Unsichere Erzieher.
Ruth Rauber, Lehrerin, Baden: Wandtafelmontage und Referat über den Schweiz. Lehrerbildungskurs in Luzern.
Hanna Brack, Frauenfeld: Was bedeutet uns Advent?
Kurs: E. Burckhart, Werkschule, Zürich: Zeichnungs- und Malkurs an fünf Mittwochnachmittagen doppelt geführt. Kursorte Brugg und Aarau.

Sektion Baselland:

Besuch des Kirschgartenmuseums.
Besuch der Taubstummenanstalt in Riehen.

Sektion Baselstadt:

Vorträge: Eindrücke von einer Reise in die Türkei, geschildert durch Frl. Dr. Gauß und Frl. Koegler.
Aus der Arbeit einer Schulpsychologin. Frau Dr. Buser.
Führung im Kirschgartenmuseum (Wohnkultur).
Ein gemeinsamer Ausflug führte die Baslerinnen nach St. Blasien im Schwarzwald.